

Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung Ortsgemeinderates

Tag	Donnerstag, 03. Dezember 2020
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
Beginn der Sitzung	19:33 Uhr
Ende der Sitzung	21:45 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Beigeordneter Ralf Krämer
3. Christine Fuhrmann
4. Brigitte Hilger
5. Benjamin Junge
6. Nadja Kirchhof
7. Josephine Land
8. Kim Ramseger
9. Eduard Siemens
10. Thomas Theiß
11. Andreas Wassermann

abwesend

Marco Brück
Frank Euteneuer

Schriftführerin

Katja Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Gieleroth ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Antrag auf Zuwendung für den Neubau einer Buswartehalle in der Ortsgemeinde Gieleroth
2. Vorbesprechung Haushalt 2021 und 2022
3. Einziehung der Wege Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Antrag auf Zuwendung für den Neubau einer Buswartehalle in der Orts- gemeinde Gieleroth

Die Ortsgemeinde Gieleroth beabsichtigt an der Bundesstraße B 8 (außerhalb der Ortslage) eine neue Buswartehalle zu errichten. Hierfür soll ein Antrag auf Zuwendung des Landes nach LVFGKom/LFAG gestellt werden. Die Wartehalle wird mit einer Pauschale von 3.400 € gefördert.

Die Kosten für die Lieferung der neuen Wartehalle inklusive Herstellung des Fundamentes und Entsorgungskosten der vorhandenen Wartehalle werden derzeit auf circa 4.500 € geschätzt.

Beschluss:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Zuwendung des Landes nach LVFGKom/LFAG für die Errichtung einer neuen Buswartehalle in Gieleroth an der B 8 zu stellen.

Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Lieferung der Buswartehalle sowie den Auftrag an den Bauhof für den Abriss und Entsorgung sowie Arbeiten an den Fundamenten zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 2 Vorbereitende Haushalt 2021 und 2022

Der Ortsgemeinderat spricht sich nach eingehender Diskussion für folgende einzuplanende Maßnahmen aus:

- Abriss Haus Mittelstraße 12 in Herptheroth sowie Gestaltung eines Dorfplatzes an dieser Stelle
- Baugebiet „Eichelhardtsgarten II“
- Weihergestaltung in Herptheroth und Gieleroth
- Heizung Brunnenhaus
- Dämmung Kellerdecke Brunnenhaus, Ausbesserung der Gefache des Fachwerks
- Sanierung Dreschhalle
- Brücke über den Almersbach

TOP 3 Einziehung der Wege Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457

Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nimmt das Ratsmitglied Andreas Wassermann an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlässt den Sitzungstisch.

Es besteht seitens des Grundstückseigentümers des Flurstücks 458 Interesse am Erwerb der oben genannten Wegeflächen. Vor der Veräußerung der Flächen ist die Einleitung eines Wegeeinzugsverfahrens erforderlich. Die beiden Wege sind für die Erschließung und Erreichbarkeit der umliegenden Wiesen nicht nötig und in der Örtlichkeit nicht vorhanden.

Der Weg ist im Lageplan gelb gekennzeichnet, welcher Anlage zur Niederschrift ist.

Beschluss:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wird beauftragt, das Einziehungsverfahren für den Weg, Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457, gemäß dem beiliegenden Übersichtsplan einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 4 Verschiedenes

- Ortsbürgermeisterin Katja Schütz fragt an, ob im Frühjahr weitere Hundetoiletten angeschafft werden sollen. Der Ortsgemeinderat spricht sich dafür aus, eine solche in Gieleroth und zwei in Herptheroth aufzustellen.
- Es ist geplant, die Heizung im Brunnenhaus in Herptheroth zu erneuern. Die Vorsitzende wird gebeten, mit Fachfirmen Kontakt aufzunehmen, um Angebote zu erhalten. Favorisiert wird eine Infrarotheizung oder Elektroheizkörper.
- Bezüglich der eingegangenen Schreiben der Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zum geplanten Baugebiet „Hinter Eichelhardtsgarten II“ wünscht der Ortsgemeinderat, dass diese eine kurze schriftliche Antwort wegen der weiteren Vorgehensweise erhalten. Weiterhin ist angedacht, dies auch im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.
- Die Vorsitzende berichtet über die Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 02.12.2020, in welcher die Landtagswahl am 14.03.2021 und die vorgesehenen Hygiene- und Abstandmaßnahmen thematisiert wurden.
- Wegen der Überprüfung der Spielplätze der Ortsgemeinde und dem vorliegenden Maßnahmenplan des Sachverständigen wird seitens des Ortsgemeinderates angeregt, den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld eine Stellungnahme abgeben zu lassen, bezüglich dem laut Sachverständigen nicht korrekten Aufbau der Wippe in Herptheroth sowie der Ausdehnung des Fallschutzes des Klettergeräts und des Rutschenauslaufs beim Rutschturm am Spielplatz in Gieleroth. Mit dem Auffüllen von Kies und Rindenmulch soll ein Gielerother Unternehmen beauftragt werden. Ebenfalls mit dem Rückschnitt der seitlichen Äste von Sträuchern und der Birke am Spielplatz in Amtheroth. Weiterhin ist dort beabsichtigt, den Fallschutz in Form von gitterförmigen Fallschutzmatten unter der Schaukel und dem Wippbalken anzulegen.
- Ratsmitglied Andreas Wassermann erkundigt sich, ob zukünftig die Durchführung von Online-Sitzungen möglich ist. Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass dies zurzeit noch nicht gewollt ist, in kleineren Ortsgemeinden Sitzungen online durchzuführen. Es sollen weitestgehend Präsenzsitzungen durchgeführt werden. Für eine Online-Sitzung müsste die Geschäftsordnung der Ortsgemeinde geändert und wegen des Ausnahmezustands die Genehmigung der Aufsichtsbehörde eingeholt werden. Weitere Voraussetzung ist, dass die Technik bei allen Ortsgemeinderatsmitgliedern vorhanden ist und 75 % der Ortsgemeinderatsmitglieder sich für eine solche Sitzung aussprechen.
- Eine Anwohnerin der Waldstraße hat den Antrag gestellt, ein Blinklicht, was in den Wintermonaten auf die Überquerung der B 8 von Kindern zur Bushaltestelle aufmerksam machen soll, zu installieren. Nach eingehender Diskussion wird seitens des Ortsgemeinderates der Vorschlag gemacht, anzufragen, ob es ein beleuchtetes Schild gibt, das auf Kinder hinweist und in den Wintermonaten zu den Busfahrzeiten am Morgen in Betrieb genommen werden könnte.
- Der Termin für die nächste Sitzung am 18.02.2021 wird bekanntgegeben.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Anwohner anwesend sind.
